

## Wirtschaft/Politik

Bachelor

### 1. Studienabschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaft/Politik mit dem Profil Lehramt an Gymnasien richtet sich an Studierende, die nach Abschluss eines Bachelorstudiums und einem Abschluss des Masters of Education den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers an Gymnasien anstreben.

Grundlegende Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen sowie zu Kombinationsmöglichkeiten sind im Studieninformationsblatt „Bachelor- und Masterstudiengänge“ zu finden.

### 2. Gegenstand und Ziele des Faches

Das Studium des Faches Wirtschaft/Politik vermittelt die fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden zur Bearbeitung von politischen und ökonomischen Problemstellungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Gegenstände sind Politikwissenschaft (Politisches System Deutschlands, Vergleichende Regierungslehre, Comparative Government, Internationale Politik und Politische Theorie), Wirtschaftswissenschaften (Volkswirtschaftslehre, Mikro- und Makroökonomik und General Management) und Grundzüge der Soziologie. Im Profilierungsbereich des Bachelorstudiums erfolgt eine Einführung in die Wirtschafts- und Politikdidaktik als Grundlegung für das Berufsfeld politische und ökonomische Bildung sowie den Masterstudiengang.

### 3. Besonderes Profil des Studienfaches an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der Bachelorstudiengang Wirtschaft/Politik ist eng verzahnt mit den Bachelorstudiengängen Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre.

### 4. Mögliche Berufe und Tätigkeitsfelder

Der Bachelorabschluss ist Voraussetzung für den Master of Education im Fach Wirtschaft/Politik. Der Masterabschluss ist Voraussetzung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) und befähigt sowohl zum Unterricht in Schulen (Gymnasien) als auch in der Erwachsenenbildung. Die enge Verzahnung mit den Bachelorstudiengängen Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre ermöglicht den Wechsel in diese Studiengänge und darüber den Zugang zu Tätigkeiten in Wirtschaft, Verbänden und Öffentlichkeitsarbeit.

### 5. Nachbar- und Hilfswissenschaften

Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre), Soziologie, Mathematik.

### 6. Schulische Vorbildung

Grundsätzlich allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife.

## 7. Praktika

Nach der Studienqualifikationssatzung wird für die Zulassung zum Masterstudium im Fach Wirtschaft/Politik ein mindestens vierwöchiges Betriebspraktikum vorausgesetzt, das bereits vor oder während des Bachelorstudiums absolviert werden kann. Studierende, die bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können, sind vom Praktikum befreit.

Die Studienqualifikationssatzung ist zu finden unter [www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-3.pdf](http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-3.pdf).

## 8. Persönliche Neigungen

- Interesse an politischen und wirtschaftlichen Fragestellungen
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Methoden und Modellen
- Fähigkeit zu analytischem, kontroverserem und mathematischem Denken
- pädagogische Fähigkeiten sowie Freude an der Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen

## 9. Zulassungsbeschränkungen

Der Bachelorstudiengang Wirtschaft/Politik ist im ersten Fachsemester und in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt.

Der aktuelle Stand findet sich unter [www.studservice.uni-kiel.de/sfangebot.shtml](http://www.studservice.uni-kiel.de/sfangebot.shtml).

## 10. Zulassungsbedingungen und Einschreibung (Immatrikulation)

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Ihre Fragestellungen zum Zulassungsverfahren, zu Zulassungsbeschränkungen, zum Auswahlverfahren, zur Online-Bewerbung, zum Zulassungs- oder Ablehnungsbescheid, zu Terminen und zum Losverfahren klären Sie bitte im

Studierendenservice, Bereich Bewerbung und Zulassung:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 5, 24118 Kiel

Anbau des Uni-Hochhauses, Tel.: 0431/880-1791

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

E-Mail: [zulstelle@uv.uni-kiel.de](mailto:zulstelle@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.studservice.uni-kiel.de](http://www.studservice.uni-kiel.de)

Ihre Fragen zur Online-Einschreibung und zu den benötigten Unterlagen sowie zur Rückmeldung und Beurlaubung klären Sie bitte im

Studierendenservice, Bereich Einschreibung und Studienangelegenheiten:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel

Erdgeschoss des Uni-Hochhauses, Tel.: 0431/880-4840

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

E-Mail: [studservice@uv.uni-kiel.de](mailto:studservice@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.studservice.uni-kiel.de](http://www.studservice.uni-kiel.de)

Ausländische Studierende wenden sich bitte mit ihren Fragen zur Zulassung, Einschreibung und Beratung an das International Center:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Westring 400, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-3715

Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit: Montag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Dienstag 14 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Vorlesungszeit: Dienstag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

E-Mail: [vlangner@uv.uni-kiel.de](mailto:vlangner@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.international.uni-kiel.de](http://www.international.uni-kiel.de)

## 11. Zentrale Studienberatung

In der Zentralen Studienberatung können sich Studierende und Studieninteressierte über sämtliche Studienfächer und Studiengänge der Christian-Albrechts-Universität informieren.

Die Zentrale Studienberatung klärt persönliche Fragen zur Studien- und Berufsorientierung, zu Studienfächer-Kombinationen, zur Studiengestaltung, zum Studienfach- bzw. Hochschulwechsel, zur Unterbrechung oder zum Abbruch des Studiums, zur allgemeinen Prüfungsvorbereitung sowie zu Problemen im Studium. Studierende und Studieninteressierte werden außerdem über Berufs- und Tätigkeitsfelder, weitergehende Qualifikationen, Aufbau- und Ergänzungsstudien oder Alternativen zum Studium informiert. Ferner bietet die Zentrale Studienberatung weiterführende Informationsschriften zu vielfältigen Themen an.

Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Christian-Albrechts-Platz 5 (Anbau des Uni-Hochhauses), 24118 Kiel

Persönliche Beratung (ohne Voranmeldung):

Montag, 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr,

Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr,

Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr, Tel.: 0431/880-7440

E-Mail: [zsb@uv.uni-kiel.de](mailto:zsb@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de)

Weitere Beratungsangebote finden Sie unter [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de), Rubrik Beratungsstellen.

## 12. Studienfachberatung

Ihre fachspezifischen Fragen zum Studienfach klären Sie bitte in der Studienfachberatung.

Institut für Sozialwissenschaften, Westring 400, 24118 Kiel

Geschäftszimmer: Frau Janus-Seydel, Tel.: 0431/880-3368

Dr. Thorsten Hippe

Raum 04.32, Tel.: 0431/880-3393, E-Mail: [t.hippe@politik.uni-kiel.de](mailto:t.hippe@politik.uni-kiel.de)

Sprechstunde: Dienstag, 14 bis 15 Uhr (nach rechtzeitiger Anmeldung per E-Mail bis sonntags zuvor) und nach Vereinbarung

Die Inanspruchnahme der Studienfachberatung wird insbesondere Erstsemestern und Studienfachwechslerinnen und Studienfachwechslern empfohlen.

Zu Beginn jedes Semesters finden Einführungsveranstaltungen statt. Die Teilnahme wird Erstsemestern empfohlen; die Termine finden Sie in der Broschüre „Veranstaltungen für Erstsemester“, die Ihnen mit den vorläufigen Studienbescheinigungen zugeschickt wird, und unter [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de), Rubrik Zum Studienanfang.

Die Zusammenstellung aller Studienfachberaterinnen und Studienfachberater ist zu finden unter [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de), Rubrik Studienfachberatung.

## 13. Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Das Zentrum für Lehrerbildung nimmt fakultätsübergreifende Aufgaben der Organisation und Koordinierung während des Lehramtsstudiums wahr, z. B. bei der Durchführung der Fachdidaktischen, Pädagogischen und Schulpraktischen Studien.

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL), Leibnizstraße 3, 24118 Kiel, Homepage: [www.zfl.uni-kiel.de](http://www.zfl.uni-kiel.de)

Tel.: 0431/880-1235 und -1778, Fax: 0431/880-2959, E-Mail: [sekretariat@zfl.uni-kiel.de](mailto:sekretariat@zfl.uni-kiel.de)

Christine Ziethen, Akad. Dir., Raum 204, Tel.: 0431/880-2965, E-Mail: [ziethen@zfl.uni-kiel.de](mailto:ziethen@zfl.uni-kiel.de)

Sprechzeiten: Montag, 10 bis 12 Uhr

Melanie Korn (zusätzlich Beratung für internationale Lehramtsstudierende)  
Raum 216, Tel.: 0431/880-1266, E-Mail: korn@zfl.uni-kiel.de  
Sprechzeiten: Dienstag, 13 bis 15 Uhr

Dr. Margot Janzen, Raum 207, Tel.: 0431/880-1239, E-Mail: janzen@zfl.uni-kiel.de  
Sprechzeiten: Mittwoch, 13 bis 15 Uhr

Dr. Astrid von der Lühe, Raum 205, Tel.: 0431/880-3450, E-Mail: vonderluehe@zfl.uni-kiel.de  
Sprechzeiten: Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

Büro für Schulpraktische Studien, Andrea Marquardt und Sylvia Rinke, Raum 218 und 217  
Tel.: 0431/880-1235 und -1778, E-Mail: praktikumsbuero@zfl.uni-kiel.de  
Sprechzeiten: Montag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Freitag, 10 bis 12 Uhr

#### **14. Prüfungsamt und Prüfungsordnungen**

Ihre Fragen zum Prüfungsverfahren richten Sie bitte an die Prüfungsämter. Die Anschriften sowie die Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie unter:

[www.studservice.uni-kiel.de/prastudord.shtml](http://www.studservice.uni-kiel.de/prastudord.shtml)

#### **15. Weitere Informationen zum Studienfach**

Weitere Informationen zum Studienfach finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- Institut für Sozialwissenschaften: Politikwissenschaft: [www.politik.uni-kiel.de](http://www.politik.uni-kiel.de)
- Institut für Volkswirtschaftslehre: [www.bwl.uni-kiel.de/econ/homevwl.php?lang=de](http://www.bwl.uni-kiel.de/econ/homevwl.php?lang=de)
- Fachschaft Wirtschaft und Politik: [www.fs-wipo.uni-kiel.de](http://www.fs-wipo.uni-kiel.de)
- Fachschaft WiSo: [www.fswisokiell.de](http://www.fswisokiell.de)
- Fachschaft Soziologie/Politikwissenschaft: [www.fs-sopo.uni-kiel.de](http://www.fs-sopo.uni-kiel.de)

#### **16. Aufbau des Studiums**

Die Rechtsvorschriften zum Studium sind zu finden in folgenden Prüfungsordnungen:

Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Juni 2011, Gemeinsame Prüfungsordnung (Satzung) der Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. August 2011, Fachprüfungsordnung (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs Wirtschaft/Politik, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Juni 2011.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaft/Politik wurde von der Akkreditierungsagentur AQAS durch den Beschluss vom 20. November 2007 akkreditiert.

Das Studienfach Wirtschaft/Politik kann im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang gewählt werden. Ein Zwei-Fächer-Bachelorstudium umfasst das Studium zweier Studienfächer im Umfang von je 70 Leistungspunkten, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 Leistungspunkten sowie das Studium eines Profilierungsbereichs im Umfang von 30 Leistungspunkten. Weitere Informationen zu den Studiengangsmodellen und zu den Kombinationsmöglichkeiten im Zwei-Fächer-Bachelorstudium finden Sie im Studieninformationsblatt „Bachelor- und Masterstudiengänge“.

Das Studium des Faches umfasst Module zur Politik- und zur Wirtschaftswissenschaft:

- Einführung in die Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie)
- Politische Systeme und ihr Vergleich
- Internationale Beziehungen und Europäische Integration
- Mathematik für Wirtschaft/Politik-Studierende

- Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- General Management (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre)
- Grundzüge der Mikroökonomik
- Grundzüge der Makroökonomik

Im Profilierungsbereich erfolgt u. a. eine Einführung in Wirtschaft/Politik als Fach in Schulen und in der Erwachsenenbildung. In Form einer Vorlesung „Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens im Fach Wirtschaft/Politik“ (Modul WSF-wipo-FD1) und einer Übung „Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik“ (Modul WSF-wipo-FD2) werden politik- und wirtschaftsdidaktische Grundlagen gelegt. Weitere Informationen zum Profil Lehramt an Gymnasien finden Sie in der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung unter [www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-2.2.pdf](http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-2.2.pdf).

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die Lernziele eines Moduls erreicht hat. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Arbeit – in einem der zwei studierten Studienfächer – bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Wirtschaft/Politik beträgt 6 Semester.

## Wirtschaft/Politik, Bachelor of Arts (B.A.)

Zwei-Fächer-Bachelorstudium (70 LP)

Modulnummer	Modulname	PL <sup>1</sup>	im ... Sem.	SWS <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>
<b>VWL-EVWL</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>				
	Vorlesung	K	1.	4	10
	Übung			2	
<b>WSF-polw-1</b>	<b>Einführung in die Sozialwissenschaften</b>				
	Einführung in die Politikwissenschaft (V)	K	1.	2	4
	Tutorium zur Einführung in die Politikwissenschaft (Ü)	L		2	2
	Einführung in die Soziologie (V)	K	3.	2	4
<b>WSF-polw-9</b>	<b>Politische Systeme und ihr Vergleich</b>				
	Das politische System Deutschlands (V)	K	2.	2	2,5
	Basisseminar „Das politische System Deutschlands“ (S) oder „Vergleichende Regierungslehre“ (S)	RS/HA		2	5
	Vergleichende Regierungslehre (V)	K		2	2,5
<b>WSF-polw-10</b>	<b>Internationale Beziehungen und Europäische Integration</b>				
	Europäische Integration (V)	K	4.	2	2,5
	Basisseminar „Internationale Beziehungen“ (S) oder „Europäische Integration“ (S)	RS/HA		2	5
	Internationale Beziehungen (V)	K		2	2,5
<b>BWL-GM</b>	<b>General Management</b>				
	General Management I (V+Ü)	K	3.	1+1	3
	General Management II (V+Ü)	K		1+1	3
<b>VWL-MATH1</b>	<b>Mathematik 1</b>				
	Vorlesung	K	3.	2	2
	Übung			2	2
<b>VWL-MIKRO</b>	<b>Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie</b>				
	Vorlesung	K	4.	4	10
	Übung			2	
<b>VWL-Makro</b>	<b>Grundzüge der Makroökonomischen Theorie</b>				
	Vorlesung	K	5.	4	10
	Übung			2	
<b>Gesamt</b>					<b>70</b>
Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Bachelorarbeit in einem der zwei studierten Studienfächer (10 LP).					

Erläuterungen:

HA: Hausarbeit

K: Klausur

L: kleinere Leistungen (z. B. Protokoll oder Übungen)

RS: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

S: Seminar

Sem.: empfohlenes Semester

Ü: Übung

V: Vorlesung

<sup>1</sup> PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

<sup>2</sup> Semesterwochenstunde (SWS): Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z. B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

<sup>3</sup> LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 25 bis maximal 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.